

Kantate Nr. 199

am 11. Sonntag nach Trinitatis

„Mein Herze schwimmt im Blut“

für Sopran-Solo und Orchester

Johann Sebastian Bach BWV 199

aufgefunden und herausgegeben von Carl Adolf Martienssen

1. Recitativo

Violino I
piano

Violino II
piano

Viola
piano

Soprano
Mein Her - ze schwimmt im Blut, weil mich der Sün - den Brut in Got - tes heil - gen

Fagotto
piano

Basso continuo
piano

Cembalo

4

Violino I

Violino II

Viola

Soprano
Au - gen zum Un - ge - heu - er macht. Und mein Ge - wis - sen füh - let Pein, weil mir die

Fagotto

Basso continuo

Cembalo

7

Sünden nichts als Höllenhenker sein. Ver-haß-te Lasternacht! Du, Du al-lein hast mich in sol-che Not ge-

6
4
3

6 5

6 5 6 4 # 2

6 5b

11

bracht! Und Du, Du böser A-dams-Sa-men raubst meiner See-len al-le Ruh, und schlie-ßest- ihr den Himmel-

6

5 7b 6

6 5 6 4 2

6

6 4 3

15

zu! Ach! Un-er-hör-ter Schmerz! Mein aus-ge-dorr-tes Herz will fer-ner mehr kein Trost be-feuchten;

6 5 7b 5 7b 5 6 6 5#

19

und ich muß mich vor dem ver-stecken, vor dem die En-gel selbst ihr An-ge-sicht ver-dek-ken.

6 5 6 6 6 5

2. Aria

Adagio

Oboe

Soprano

Basso continuo

Cembalo

4

8

Stumme Seufzer, stil . le Klagen, Stumme Seufzer, stil . le

piano sempre

12

Klä . gen, stum . me Seuf . zer, stil . le Klä . gen, Ihr mögt mei . ne Schmerzen sa . gen, weil der Mund ge . schlos .